



Kamera läuft: Auch Helmut Kostka von den Verdi-Senioren kämpft für den Erhalt des Rewe-Marktes.



Wollen Eigenständigkeit behalten: Gifhorns Senioren fordern den Erhalt eines innenstadtnahen Marktes.



Mit Rollatoren auf dem Weg zum Marktplatz: Mehr als 60 Senioren beteiligten sich an der Demo.



Auf Lösungssuche: Bürgermeister Manfred Birth bezog vor laufender TV-Kamera Position.



Kampf für den Erhalt des Rewe-Marktes: Auf dem Marktplatz übergaben die Teilnehmer der Rollatoren-Demo die Protest-Unterschriften. Photowerk (sp 8)

## Rewe-Aus: Senioren gehen für Markt auf die Straße

Protestmarsch durch die Stadt und eine Unterschriftenliste

(ust) Die für November geplante Schließung des Rewe-Marktes im Cardenap (AZ berichtete exklusiv) wollen Gifhorns Senioren nicht hinnehmen. Bei einer „Rollatoren-Demo“, die Dorothea Nahrstedt-Hampel organisiert hatte, forderten gestern mehr als 60 ältere Mitbürger den Erhalt des letzten Supermarktes in der City. Rundfunk- und TV-Teams waren mit dabei.

strahlte Nahrstedt-Hampel. Mit ihren Rollatoren und Rollstühlen starteten um 10 Uhr mehr als 60 betagte Protestler vom Innenhof der Seniorenwohnanlage Lindenstraße zum Protestmarsch.

„Stadtverwaltung und Politik stehen in der Verantwortung“, steht für Nahrstedt-Hampel fest, dass Gifhorns Innenstadt einen Einkaufsmarkt braucht. „Er gehört für die Senioren

zu einem selbst bestimmten Leben dazu“, erklärt die Demo-Organisatorin.

Eine Liste mit fast 70 Unterschriften wurde vor dem Rathaus an Bürgermeister Manfred Birth übergeben. „Wir bemühen uns um eine Alternative“, bezeichnete er die Marktschließung als ein „Drama“. Am 19. Mai sollen bei einem interfraktionellen Gespräch Lösungen erörtert werden.



Nahrstedt-Hampel

### AZ Info

Gifhorns Seniorinnen und Senioren protestierten mit Plakaten gegen die geplante Schließung des Rewe-Marktes in der Innenstadt. Die großen Papierbögen hatten die betagten Demo-Teilnehmer zuvor an ihren Rollatoren und Rollstühlen befestigt. Die besten Sprüche:

- „Im Krieg gab es Läden, aber kein Essen. Jetzt gibt es Essen, aber keine Läden.“
- „Auch Alte müssen essen.“
- „Soweit die Füße tragen, für den täglichen Bedarf“
- „Boycott-Aufruf: Der Markt lässt seine nicht mobilen Kunden verhungern! Bringt keinen Cent mehr in die Kassen!“
- „Kein Supermarkt in Gifhorns City?“



Protest: Mit Plakaten wurde demonstriert.

## „Eigenständigkeit geht verloren“

Rollatoren-Demo: Verärgerte Senioren fordern Stadt zum Handeln auf

(ust) Die Demo-Senioren waren sich gestern einig: Politik und Stadtverwaltung müssen dafür sorgen, dass Gifhorns Innenstadt einen Supermarkt behält.

„Die Stadt ist zu spät aufgewacht“, sagt Ursula Nollek. „Wir lassen so etwas nicht mit uns machen“, ist die 80-Jährige wütend.

„Die Eigenständigkeit geht verloren, wenn dieser Markt schließt“, erklärt Margret Bromann (75). „Wir sind auf diesen Markt angewiesen“, ergänzt Hen-

ny Bauer (82), die mit ihrem Rollator nur noch kurze Wege zurück legen kann.

„Ich bin sehr enttäuscht, dass Stadt und Politik die Marktschließung zulassen“, schimpft Leni Lange (82).

„Es werden immer mehr Seniorenwohnungen in der Innenstadt gebaut, aber deren Bewohner können demnächst nicht mehr wohnortnah einkaufen“, übt Inge Prilop (83) Kritik.

„Stattdessen lieber einen Handy-Laden oder einen Drogeriemarkt schließen“, fordert Horst Rohne (78).



Im Gespräch: Seniorinnen erläutern Sat1-Redakteur Tim Christopher Gasse ihre Forderungen.

**zahnmedizinisches kompetenzzentrum**  
REICHE & PARTNER

- Moderne, computernavigierte Implantationen
- Ästhetischer, hochwertiger Zahnersatz auf Implantaten
- Schonende, schmerzarme Behandlungen – auf Wunsch im Dämmerchlaf
- Praxiseigenes Meisterlabor

Dr. med. dent. W. Reiche MSc  
Spezialist für Implantologie  
Master of Science  
Parodontologie

- Individuelles, komplexes Behandlungskonzept für jeden Patienten



Dr. med. dent. M. Korn MSc  
Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie  
Master of Science  
Parodontologie

Jennifer Schnoor  
Zahnärztin

Kostenloser Informationstag: So., 15.05.11, 14 Uhr  
„Möglichkeiten der Implantologie“

- Optimale Ästhetik und Sicherheit durch computergestützte Implantationsplanung, computergesteuerte Funktionsanalyse und Zahnersatzversorgung aus einer Hand
- Einsatz von Zahn-Implantaten • Implantations-Ablauf
  - Sicherheit, Haltbarkeit, Verträglichkeit
  - Ästhetische Komponenten • Wir beantworten Ihre Fragen
- Telefonische Anmeldung erforderlich